



# setta DIN

## DIN Ready-Mix/Base 0

**Dispersionsfarbe, matt, gut deckend und füllend, NA 3, KV 2, e.l.f., lösemittelfrei, weichmacherfrei, frei von foggingaktiven Substanzen.**

### Anwendungsbereich

**Produktbeschreibung** setta DIN ist eine lösemittel- und weichmacherfreie, wasserverdünnbare ELF Dispersionsfarbe für innen. Sie ist leicht zu verarbeiten, gut deckfähig und leicht füllend. setta DIN kann auf alle vorbereiteten und tragfähigen Untergründe im Innenbereich eingesetzt werden. setta DIN ist frei von foggingaktiven Substanzen.

Für Decken- und Wandanstriche innen; z. B. auf Raufaser, Putz (MG PII, PIII, PIVa, b, c), Beton, Kalksandsteinmauerwerk, Porenbeton sowie für Renovierungsanstriche.

**Verträglichkeit** nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Farbton: weiß

#### Abtönen

Für die Abtönung über das setta MIX-System stehen die Tönbasen Ready=MIX und Base 0 zur Verfügung. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich. Bei Farbtonlieferungen den Farbton vor der Verarbeitung überprüfen und das BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.

Selbstabtönung: Von Hand mit setta Allcolor Volltonfarben mischbar.

Werkstoffbasis: Polymerdispersion

Dichte: ca. 1,58 g/cm<sup>3</sup>

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3
- Kontrastverhältnis: Klasse 2 bei ca. 6,5 m<sup>2</sup>/l
- Glanz: matt
- maximale Korngröße: fein

#### Verpackung

weiß: 2,5 / 5,0 / 12,5 Liter      Base 0: 2,5 / 5,0 Liter

#### Verdünnung

Bei Bedarf geringfügig mit Wasser.

**Lagerung** Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen und bald verbrauchen.

**Auftrag** setta DIN kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.

# Produktinformation P400401

Airlessauftrag:

Düse: 0,021 – 0,027 inch,

entspricht 0,53 – 0,69 mm

Spritzdruck: 120 - 180 bar

Spritzwinkel: 40° - 50°

Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz anlegen.

**Verbrauch** Ca. 150 ml/m<sup>2</sup> je Anstrich auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

**Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

**Werkzeugreinigung** Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

**Trocknung** Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4-6 Stunden (+23 °C, 50 % r. F.) Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

**Deklarationshinweis** Wassergefährdungsklasse 1 nach VwVwS  
Spritznebel nicht einatmen. Es gelten die Angaben im aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt

**Produktcode** M-DF01

**Verdünnung** Bei Bedarf mit ca. 5-10 % Wasser für den Voranstrich und mit ca. 5% Wasser für den Deckanstrich.

**Beschichtungsaufbau** Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen verbundstörenden Zwischenschichten sein.

Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Putz (MG PII, PIII), Beton

Falls erforderlich setta Acryl-Grund oder Hydro-Acryl-Tiefgrund. ZWB und SLB setta DIN

Putz (MG PIVa, b, c)

Falls erforderlich setta Acryl-Grund oder Hydro-Acryl-Tiefgrund ZWB und SLB wie vor

Porenbeton, innen

Falls erforderlich setta Acryl-Grund oder Hydro-Acryl-Tiefgrund. ZWB und SLB setta DIN

Gipskarton, innen

Falls erforderlich setta Acryl-Grund oder Hydro-Acryl-Tiefgrund setta Profi Grund EG oder setta Haftgrund. Bei verfärbenden Inhaltsstoffen setta Aqua Haft- und Sperrgrund vorbeschichten. ZWB und SLB setta DIN

Normal saugende Untergründe, z. B. matte Dispersionsfarbenanstriche  
Den Voranstrich setta DIN mit 5-10% Wasser verdünnt ausführen, SLB setta  
DIN

Nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Öl- und Lackfarben-  
anstriche, glänzende Dispersionsfarbenanstriche, auch als Isolierung gegen  
z.B. Nikotin- Ruß- und Wasserflecken.  
setta Aqua Haft- und Sperrgrund, ZWB (wenn erforderlich) und SLB setta  
DIN.

## **Hinweise gipshaltige Spachtel**

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen  
werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die  
Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und  
abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die  
Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2  
Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverbands der Gips- und  
Gipsplattenindustrie\* zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche  
Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (setta  
Hydro Acryl-Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall  
ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte  
Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (setta mur  
Glätteputz, setta Fertigspachtel) auszuführen und mit einer  
Grundbeschichtung setta Hydro Acryl-Tiefgrund vorzubehandeln.  
Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt  
wurden sind mit einer Vorbeschichtung setta Hydro Acryl-Tiefgrund zu  
egalisieren.

Intakte, zweikomponentige Beschichtungen

Reinigen, anschleifen, setta Aqua 2-K Grund, 1 – 2 Beschichtungen mit setta  
DIN

Bei Verdacht auf weichmacherhaltige Tapete (z.B. Vinylschaum) empfehlen  
wir einen Probeanstrich.

**Ergänzungsprodukte** setta Profi Grund EG, setta Haftgrund, setta Acryl-  
Grund, Hydro-Acryl-Tiefgrund, setta Aqua Haft- und Sperrgrund.

## **Hinweise** Verfärbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Vergilbungen bei unbehandeltem  
Gipskarton ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 12, Teil 2 eine zusätzliche  
absperrende Beschichtung auszuführen. Siehe oben. Je nach Objektsituation  
hierzu z. B. setta Aqua Haft- und Sperrgrund einsetzen. Zur genauen  
Beurteilung haben sich Musteranstriche als sinnvoll erwiesen.

Einsatz bei Streiflichteinfall

Speziell hier empfehlen wir den Einsatz von z.B. setta Profi Grund EG  
und/oder setta Platinum/setta Platinum plus.

Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen

Bei der Auswahl von Intensivfarbtönen für strapazierte Bereiche, z. B. Flure,  
Treppenhäuser u. ä., kann der Einsatz von setta Latexfarbe/setta Platinum  
sinnvoll sein.

Höhere Reinigungsfähigkeit der Oberfläche

Zur Erzielung einer Oberfläche mit erhöhter Reinigungsfähigkeit (z. B. für  
mehrmalige partielle Schmutzentfernung (mit feuchtem Schwamm)),  
empfehlen wir den Einsatz von Innendispersionsfarben mit mittlerem Glanz  
oder glänzender Oberfläche.

Verträglichkeit mit Dichtstoff Bei der Beschichtung von anstrichverträglichen Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Wir empfehlen im Einzelfall Eigenversuche durchzuführen.

#### Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Produktinformationen der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

#### **Anmerkung Besondere Hinweise:**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Spritznebel nicht einatmen und einen für Farbspritzarbeiten geeigneten Atemschutz anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

#### **Gefahrenhinweise:**

EUH 208: enthält ein Gemisch aus: 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on [EG NR. 247500-7] und 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on [EG NR. 220-239-6] (3:1), 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 5-Chlor-2-methyl-4 isothiazolin-3-on, diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen.

#### **Entsorgung:**

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVVAbfallschlüssel-Nr. 08 01 12.

#### **Hinweis**

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.